



SONNENBURG

Art. History. Spirit

Das neue Sonnenburg – Spa wurde behutsam in Gewölbe aus dem 12. Jhdt. integriert und mit dem unteren Kreuzgang verbunden. So können unsere Gäste nach der Sauna die gotischen Fresken betrachten und die meditative Atmosphäre des Kreuzgangs mit seinem Garten genießen.

*

Die ausgegrabenen Pfeiler und Treppen aus Granit, die Gewölbebögen und Felsen und die uralte Mauer des Turms, die „Rotunde“, wurden sorgfältig gesichert und restauriert.

*

Die Saunakabinen wurden nicht eingebaut sondern wie Möbel lediglich aufgestellt.

So ist es den Architekten Forer – Unterpertinger gelungen, die ursprüngliche Atmosphäre der alten Räume wieder erlebbar machen.

*

Sämtliche Räume wurden vom Innsbrucker Lichtpoeten Ernst Mitterndorfer stimmungsvoll beleuchtet, mit z.T. eigens für die Sonnenburg entwickelten , in Handarbeit hergestellten Leuchten.

*

Der gesamte Boden ist aus Südtirols einzigartigem Stein, dem Silberquarzit. Dieser ist nicht nur wunderschön, sondern auch auf Grund seiner antibakteriellen Eigenschaften für den Wellnessbereich besonders gut geeignet.

*

**Die Holzeinbauten sind aus heimischer Lärche.
Die finnische Sauna ist aus dem Holz der Zirbe, welches sehr positive Eigenschaften auf den vegetativen Erholungsprozess aufweist.**